

Forschung am **ivwKöln**, Band 3/2018

Michaele Völler, Horst Müller-Peters

InsurTech Karte ivwKöln 1/2018 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln

Zusammenfassung

Die InsurTech Karte **ivwKöln** gibt einen Überblick über die Aktivitäten des **ivwKöln** zum Thema "InsurTechs und Innovation" der letzten zwei Jahre. Sie führt sowohl die verantwortlichen Ansprechpartner auf als auch die aktuellen Publikationen, Vorträge, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten. Zudem werden die unterschiedlichen Formate für Projektarbeiten genannt, bei denen für InsurTechs und andere Interessenten aus der Assekuranz die Möglichkeit besteht, ein Thema zur Bearbeitung vorzuschlagen oder als Auftraggeber in Erscheinung zu treten.

Abstract

The "InsurTech Karte **ivwKöln**" (insurtech map **ivwKöln**) gives an overview over the recent activities on "insurtechs and innovation" at the Cologne Institute for Insurance Studies. It presents the responsible partners for any queries related to the topic and lists the recent publications, talks, events and other activities. Moreover, it shows the existing formats for project work which are suitable for specific questions or assignments proposed by insurtechs and other stakeholders in the insurance industry.

Schlagwörter

Fintech, Innovation, Institut für Versicherungswesen, Insurance, **ivwKöln**, InsurTech, Projektarbeit, Start-up, Versicherung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1 Zielsetzung und Mitwirkende	3
2 Aktivitäten zum Thema „InsurTechs und Innovation“	4
2.1 Projektarbeiten	4
2.1.1 PAM und PAMA.....	4
2.1.2 Mentoring-Arbeiten	5
2.1.3 Abschlussarbeiten im Bachelor- und Master-Studiengang.....	6
2.1.4 Sonstige Projekte, Apps und Themenwebsites des Instituts.....	7
2.2 Symposien, Arbeitskreise und Initiativen	8
2.3 Wissenschaftlicher Beirat und andere beratende Tätigkeiten.....	9
2.4 Publikationen	10
2.5 Vorträge.....	10
2.6 Gastvorträge am ivwKöln	12
3 Weitere Aktivitäten zum Thema „Digitalisierung und Innovation“	13
3.1 Projektarbeiten	13
3.1.1 PAM und PAMA.....	13
3.1.2 Abschlussarbeiten im Bachelor- und Master-Studiengang.....	13
3.2 Publikationen	14
3.3 Vorträge.....	14
3.4 Gastvorträge am ivwKöln	14
4 Besondere Kontakte des ivwKöln	15
5 Zukünftige Aktivitäten	16

Vorwort

Das Institut für Versicherungswesen (**ivw**Köln) ist das größte spezifisch auf die Versicherungswirtschaft ausgerichtete Hochschulinstitut in Deutschland. 17 aktiv lehrende Professoren und über 40 Lehrbeauftragte beschäftigen sich interdisziplinär mit allen Fragen der Versicherungswissenschaft und des Risikomanagements.

Das **ivw**Köln hat sehr gute Kontakte in die Praxis, verfügt über ausgezeichnete Forschungskompetenzen und vermittelt Studierenden das nötige Wissen, um in der heutigen Zeit im Arbeitsleben zu bestehen. Über den Förderkreis mit rund 170 Unternehmen aus der Versicherungswirtschaft, durch eine umfassende Alumni-Organisation mit über 2.000 Mitgliedern und zahlreichen Fachkreisen und durch die Lehrbeauftragten ist das **ivw**Köln aufs Engste mit der Praxis verknüpft.

Die Professorinnen und Professoren des **ivw**Köln haben mehrere Jahre Praxiserfahrung und sind wissenschaftlich ausgewiesen. Die Praxiserfahrung und die laufenden Kontakte zu den Unternehmen der Versicherungswirtschaft schärfen den Blick auf die Theorie und fördern eine zielgerichtete Forschung. In der anwendungsorientierten Forschung sehen wir als Institut unsere besondere Stärke. Es ist darüber hinaus unser besonderes Anliegen, die Forschungsaktivitäten und Projekte auch in die Lehre zu integrieren, um dadurch neue Impulse zu setzen und zu erhalten. Alle Aktivitäten und Projekte werden in unseren vier Forschungsbereichen maßgeblich vorangetrieben. Unsere Forschungsbereiche veranstalten zudem regelmäßig Symposien und Diskussionsforen mit einer breiten Themenvielfalt.

Dabei werden das Kölner Versicherungssymposium als auch die Symposien der Forschungsstellen zeitnah in Proceedings in unserer Online-Schriftenreihe „Forschung am **ivw**Köln“ veröffentlicht, die mit regelmäßig zehn oder mehr Bänden pro Jahr die mit Abstand aktivste Schriftenreihe auf dem Publikationsserver „Cologne Open Science“ ist.

Das Institut für Versicherungswesen legt hiermit eine Übersicht über die Aktivitäten des **ivw**Köln im Bereich InsurTechs und Innovation vor. Diese beiden Themen waren schon in den Vorjahren am **ivw**Köln stark vertreten. Die vorliegende Veröffentlichung bietet einen Überblick über die bisherigen Forschungsprojekte, Veranstaltungen und Publikationen und darüber hinaus einen Ausblick auf die im aktuellen Jahr geplanten Forschungsaktivitäten, sofern diese bereits jetzt absehbar sind (vgl. Punkt 5).

Weitere Informationen zum **ivw**Köln finden sich auf unserer Webseite unter www.ivwkoeln.de.

1 Zielsetzung und Mitwirkende

Die heutige Welt ist intuitiv und leicht. Die Kunden wünschen einfache und transparente Lösungen. Umständlichkeit und Intransparenz sind unerwünscht. Andere Branchen bemühen sich schon heute darum, Kundenbedürfnisse jenseits der Industriegrenzen zu erkennen und zu bedienen. Erfahrungen, die Kunden in der digitalen Welt in anderen Branchen machen, prägen zunehmend ihre Erwartungen auch an Versicherungsunternehmen. Dies stellt die Assekuranz vor enorme Herausforderungen, da sie oft noch eher produktorientiert als kundenzentriert agiert.

Innovation und InsurTechs betreffen aber nicht nur die Kundenschnittstelle. Deutliche Potenziale zeigen sich auch im Bereich Prozesse, Risikoprofilierung und Data Analytics.

Das **ivw**Köln ist am Standort Köln einer der Ansprechpartner zum Thema InsurTechs und Innovation für Unternehmen unterschiedlicher Branchen, insbesondere für die Assekuranz. Derzeit besetzen die im Folgenden aufgeführten Professoren die Kerngruppe „InsurTechs und Innovation“ am **ivw**Köln.

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Dr. Michaelae Völler	Leitung der Forschungsstelle, Versicherungsmarkt, Digitalisierung, insbesondere Social Media, Kundenverhalten, CRM.	ivw Köln	michaelae.voeller@th-koeln.de
Prof. Horst Müller-Peters	Leitung der Forschungsstelle Versicherungsmarkt, Kundenverhalten, Marketing, Marktforschung, CRM, Behavioral Insurance.	ivw Köln	horst.mueller-peters@th-koeln.de
Prof. Dr. Jan-Philipp Schmidt	Aktuarielle Modelle & Methoden in der Personenversicherung, Aktuarielle Beratung von InsurTechs.	ivw Köln	jan-philipp.schmidt@th-koeln.de
Prof. Dr. Bernd Schnur	Korrespondierendes Mitglied mit Schwerpunkt IT-Prozesse, Big Data.	Schmalenbach Institut	bernd.schnur@th-koeln.de

2 Aktivitäten zum Thema „InsurTechs und Innovation“

In diesem Kapitel werden alle Aktivitäten des **ivw**Köln der letzten zwei Jahre vorgestellt, die im engeren Themenfeld „InsurTechs und Innovation“ anzusiedeln sind.

2.1 Projektarbeiten

Forschungsfragen mit Bezug zu „InsurTechs und Innovationen“ werden in verschiedenen Projekten am **ivw**Köln behandelt. Als besonders geeignetes Format unter Einbindung Studierender haben sich in der Vergangenheit die Module **ProjektArbeit Marketing** (PAM) und **ProjektArbeit Master** (PAMA), die Mentoring-Arbeiten und schließlich auch Bachelor- und Master-Abschlussarbeiten erwiesen. Bei allen Formaten besteht für InsurTechs und andere Versicherungsunternehmen die Möglichkeit, ein Thema zur Bearbeitung vorzuschlagen. So werden fortlaufend interessante und wertschaffende Ergebnisse für die Praxis erforscht und weitergegeben.

2.1.1 PAM und PAMA

In den Modulen **ProjektArbeit Marketing** (PAM) und **ProjektArbeit Master** (PAMA) bearbeiten Bachelor- bzw. Masterstudierende in vier- bis sechsköpfigen Projektteams über ein Semester hinweg aktuelle Aufgabenstellungen, die von Unternehmen aus der Versicherungswirtschaft als "Auftraggeber" vorgegeben werden¹. Prof. Dr. Michael Völler und Prof. Horst Müller-Peters betreuen und beraten die studentischen Projektteams eng. Die Ergebnisse werden dem themenstellenden Unternehmen in der Regel exklusiv zur Verfügung gestellt.

In der Vergangenheit wurden bereits verschiedenste Fragestellungen zu „InsurTechs und Innovation“ bearbeitet, und zudem traten auch InsurTechs als themengebendes Unternehmen in Erscheinung. Die Module PAM und PAMA bieten eine hervorragende Gelegenheit zur Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis, speziell für InsurTechs und innovationsinteressierte Unternehmen.

Im Rahmen von PAM 2017/2018 wurde ein verkürzter Design Sprint mit zwei Projektteams durchgeführt, um die Entwicklung einer innovativen Idee zu fördern. Ausführlichere Informationen zu diesem Design Sprint finden sich in unserem [Newsletter vom Dezember 2017](#) .

Im Folgenden werden lediglich die Projektarbeiten aus den letzten beiden Jahren genannt, die einen Bezug zu „InsurTechs und Innovation“ aufweisen.

PAM

- Digital Customer Journey: Kundengewinnung durch Mehrwertservices und Instant Gratification

¹ Eine umfassende Darstellung des Fallstudienkonzeptes sowie einige Beispiele finden sich in unserem Innovationsreader „Innovation in der Versicherungswirtschaft“, Forschung am **ivw**Köln, Band 10/2014, S. 73ff. (<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:832-cos-714>)

- Modellierung einer Customer Journey am Thema „Home“
- Modellierung einer Customer Journey am Thema „Health“
- Geschäftsmodell der Prävention und Kundenbegeisterung durch ein digitales Ökosystem
- How to Innovate? Innovationsmanagement für Versicherer
 - Make-Strategien: Innovationsstrategien für einen mittelgroßen Versicherer
 - Buy-Strategien: Startup-Strategien für einen Versicherer
- Personal Smart Insurance: Näher am Kunden dank künstlicher Intelligenz und Big Data
 - Autonome Agenten/Personal Assistance
 - Insurance on Demand im B2C-Geschäft

PAMA

- Berufsunfähigkeitsversicherung – vereinfachte Antragprüfung via Smartphone
- Claims Management of the Future
- Competence Site „Behavioral Insurance“ (Gewinner des Preises der A. Wilhelm Klein-Stiftung für herausragende studentische Forschungs- und Praxisprojekte)
- Online-Ansprachekonzept für Akademiker
- Online-Portal für die Endkunden der XY
- Telematik-Ansätze in der Rechtsschutz-Versicherung
- Verbesserung des Schadenerlebnisses auf Basis neuer Technologien

2.1.2 Mentoring-Arbeiten

Im Mentoring-Modul bearbeiten Masterstudierende unter Betreuung eines Professors des **ivw**Köln ein aktuelles Forschungsthema. Auch hier besteht für externe Dritte die Möglichkeit, ein Thema vorzuschlagen. Im Bereich „InsurTechs und Innovation“ wurden die folgenden Mentoring-Arbeiten erstellt.

- Abschluss von Versicherungen per App
- Akzeptanz und Akzeptanzschwellen von telematik-basierten Versicherungslösungen aus Privatkundensicht
- Cyber-Versicherungen - Ein Überblick über die Entwicklungen des deutschen Versicherungsmarktes für Unternehmerkunden
- Das vernetzte Haus - Chancen und Risiken für den Sachversicherer
- Digitalisierung in der Schaden- und Leistungsbearbeitung - Wenn durch Customer Centricity aus Hype Wertschöpfung wird.
- Digitalisierung in der Versicherungsbranche
- InsurTechs: Der digitale Versicherer
- Klassifizierung und Status quo der deutschen InsurTech-Szene

-
- Künstliche Intelligenz: Anwendungsfelder in der Versicherung
 - „Pay how you live“ in der Privaten Kranken- oder Lebensversicherung
 - Smart Home Deutschland
 - Status quo der InsurTech-Szene
 - Strategisches Vorgehen von Kfz-Versicherern in der digitalen Welt

2.1.3 Abschlussarbeiten im Bachelor- und Master-Studiengang

Die Abschlussarbeiten behandeln teils ebenfalls Detailfragestellungen aus dem Bereich „InsurTechs und Innovation“. Auch bei Abschlussarbeiten kann ein Unternehmen als Pate bzw. Themensteller in Erscheinung treten.

- Anforderungen an den Online-Vertrieb von Versicherungsprodukten in der Webgestaltung, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Ausschöpfung des Potenzials von Smart Home durch Künstliche Intelligenz, Abschlussarbeit im Rahmen des Masterstudiums
- Auswirkungen von InsurTechs im Segment Contract Management auf die deutsche Versicherungswirtschaft, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Big Data basierte Versicherungsprodukte – Akzeptanz, Erfahrungen und Zukunftsperspektiven des Individualisierungstrends in der Versicherungswirtschaft, Abschlussarbeit im Rahmen des Masterstudiums
- Big Data und ihre Technologien in der Versicherungswirtschaft – eine aktuelle Bestandsaufnahme, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Blockchain in der Versicherungswirtschaft – Bedeutung und Einfluss auf Prozesse und Kosten, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Chancen und Risiken von mobilen, digitalen Servicelösungen bei Ausschließlichkeitsvertrieben, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Der digitalisierte Antragsprozess in der Sachversicherung, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Der Einfluss von „Big Data“ auf das Schadenmanagement von Versicherungsunternehmen, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Die Auswirkungen der „Budenheim Security Systems“ auf das technische Risikomanagement und Industrierversicherungslösungen, Abschlussarbeit im Rahmen des Masterstudiums
- Digitale Beratung in der Lebensversicherung am Point of Sale – Konzepte und Umsetzungsstrategien aus Sicht der Kunden, Abschlussarbeit im Rahmen des Masterstudiums
- Digitale Lösungen im Schadenmanagement, Abschlussarbeit im Rahmen des Masterstudiums

-
- Digitalisierung der Interaktionswege mit den Versicherungsnehmern in der privaten Krankenversicherung, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Digitalisierung im Versicherungswesen, Konsequenzen für die Kraftfahrversicherung, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Digitalisierung von internationalen Versicherungsprogrammen, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Diversity Management 2.0 in der Versicherungswirtschaft, Abschlussarbeit im Rahmen des Masterstudiums
 - Eine Bewertung des Einsatzes von Software-Robotern im Zusammenhang mit robotergestützter Prozessautomatisierung im Zuge der Digitalisierung, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Einsatz von Big Data im Markenmanagement eines Versicherers, Abschlussarbeit im Rahmen des Masterstudiums
 - Einsatz von künstlicher Intelligenz zur personalisierten Kundenansprache bei Finanzdienstleistern, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Entwicklung eines Testkonzepts für den Software-Update Prozess im Continental Versicherungsverbund a.G. am Beispiel der internen Kollaborationsplattform von IBM unter besonderer Berücksichtigung der Testautomatisierung, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Grundlagen der Blockchain-Technologie und Untersuchung zu Einsatzmöglichkeiten in der Versicherungsbranche, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Innovation in der Versicherungswirtschaft: Untersuchung eines InsurTechs hinsichtlich Innovation und Gefährdungsgrad, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - InsurTech-Unternehmen - Wie neue Technologien die Versicherungsbranche herausfordern, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Robotergesteuerte Prozessautomatisierung als Wettbewerbsfaktor in der Privaten Krankenversicherung, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Telematiktarife in der KFZ-Versicherung – Eine Übergangslösung? Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums

2.1.4 Sonstige Projekte, Apps und Themenwebsites des Instituts

Im Rahmen des Masterseminars CRM von Professor Horst Müller-Peters fand am 9. Dezember 2016 ein halbtägiger Workshop zum Thema Künstliche Intelligenz oder „Cognitive Computing“ bei IBM Deutschland statt. Das Thema wird in Verbindung mit Big Data und Cloud Computing derzeit breit diskutiert.

Unter der Initiative und Mitwirkung von Prof. Horst Müller-Peters sind zudem die folgenden Themenportale und Apps der Forschungsstelle Versicherungsmarkt entstanden und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden:

- Müller-Peters, Horst (Hrsg.) (seit 2013): Kölner Versicherungslexikon. App für iOS und Android
- Müller-Peters, Horst (Hrsg.) (seit 2015): Themenseite Behavioral Insurance. www.behavioralinsurance.de
- Müller-Peters, H., Gatzert, N. (seit 2016): Kenn-Dein-Risiko: Selbsttest zur Einschätzung von Risiken. <http://www.kenn-dein-risiko.de/>

2.2 Symposien, Arbeitskreise und Initiativen

Die Forschungsstelle Versicherungsmarkt sowie die anderen Forschungsstellen und Arbeitsgruppen des **ivw**Köln präsentieren ihre Forschungsergebnisse auf zahlreichen Veranstaltungen und bieten eine Plattform zur Vernetzung mit der Praxis.

- Am 10. Juni 2016 fand das zehnte gemeinsame Symposium der Forschungsstelle aktuarielles Risikomanagement (FaRis) und der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) zum Thema „Big Data“ in den Räumen der TH Köln statt.
- Der 4. „Strategy Circle 2016“ der Forschungsstelle Versicherungsmarkt fand unter der Initiative und Leitung von Professorin Dr. Michaela Völler am 24. Juni 2016 zum Thema InsurTechs unter dem Titel „Koop mit Start-ups“ in den Räumlichkeiten von friendsurance in Berlin statt. Die Gastgeberrolle übernahm freundlicherweise Tim Kunde, Gründer und Geschäftsführer von friendsurance. Mit Dennis Just, Gründer und CEO von Knip, und Manuel Kester, Digital-Experte und COO von Schutzclick, waren zwei weitere Start-ups beim 4. Strategy Circle vertreten. Nach kurzen einführenden Impulsvorträgen fand ein Meinungsaustausch zwischen allen Teilnehmenden statt. Die Möglichkeiten, Anforderungen und Grenzen der Kooperation zwischen Versicherungsunternehmen und Start-ups wurden lebhaft diskutiert.
- Das 21. Kölner Versicherungssymposium am 3. November 2016 in Köln stand unter dem Motto „Big Data in der Versicherungswirtschaft“. Um die unterschiedlichen Aspekte des Themas für die Versicherungswirtschaft auszuloten, wurde das Programm gemeinsam von Mitgliedern aller Forschungsstellen des Instituts organisiert – federführend von Professorin Dr. Maria Heep-Altiner, Professor Horst Müller-Peters, Professor Dr. Peter Schimikowski und Professor Dr. Bernd Schnur.
- Am 9. Juni 2017 fand unter Leitung von Prof. Dr. Völler am **ivw**Köln der fünfte „Strategy Circle“ der Forschungsstelle Versicherungsmarkt statt. Auf Wunsch der Teilnehmer wurde das Thema „Koop mit Start-ups“ fortgeführt, das erstmals schon im Juni 2016 behandelt worden war. Impulsvorträge wurden von Felix Schollmeier, Gründer und Geschäftsführer von Finanzchef24, und Dr. Sebastian Herfurth, Gründer und Geschäftsführer von friendsurance, gehalten.

Am 22. Mai 2017 wurde zudem in Köln das „**InsurLab Germany**“ gegründet. Zuvor hatten sich die TH Köln, die Universität zu Köln, die Industrie- und Handelskammer zu Köln und die Stadt Köln erfolgreich bei der Ausschreibung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) um den Digitalisierungs-Hub für die Versicherungswirtschaft, den de:hub InsurTech, durchgesetzt. Verantwortlich seitens der TH Köln für diese Kooperation ist Prof. Dr. Michael Völler.

Das InsurLab Germany hat im Oktober 2017 in den neuen Räumlichkeiten im Carlswerk in Köln-Mülheim seine operative Arbeit aufgenommen. Im Rahmen der Fachkonferenz EXECinsurtech wurde es am 13. November 2017 offiziell eröffnet. Ehrengäste und Redner bei der Eröffnungsfeier waren der nordrhein-westfälische Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie Professor Dr. Andreas Pinkwart und die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln Henriette Reker.

Mit dem InsurLab Germany wurde eine handlungsfähige und operative Einheit geschaffen, um maßgeschneiderte Lösungen für sämtliche Digitalisierungsbedarfe der deutschen Versicherungswirtschaft in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Startups zu erarbeiten. Gemeinsam mit innovativen nationalen und internationalen Gründerinnen und Gründern sollen in Köln alle relevanten Themen rund um die Versicherungswirtschaft wie E-Payment, Blockchain, Internet of Things, e-Health, Virtual Reality und Big Data gemeinsam bearbeitet und die Versicherungswirtschaft der Zukunft gestaltet werden.

Dabei spielt das **ivw**Köln eine wichtige Rolle, indem es die Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany, Wissenschaft und junge Talente vernetzt. In den Lehrmodulen PAM (Projektarbeit Marketing) und PAMA (Projektarbeit Master) führen Professorin Dr. Michael Völler und Prof. Horst Müller-Peters beispielsweise Projekte zu aktuellen Fragestellungen für die Mitgliedsunternehmen durch.

Die Lehrprojekte PAM und PAMA eignen sich hervorragend, um mit innovativen Versicherungsunternehmen und Startups zusammenzuarbeiten. Auch die Studierenden des **ivw**Köln profitieren in hohem Maße davon.

2.3 Wissenschaftlicher Beirat und andere beratende Tätigkeiten

- Prof. Dr. Völler begleitete die YouGov-Studie „Marketingperformance im digitalen Zeitalter“/Pulse des Marktforschungsinstitutes YouGov Deutschland AG auf wissenschaftlicher Seite.
- Prof. Dr. Völler nahm auf Einladung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Dezember 2017 an der Gesprächsrunde „Telematiktarife im Versicherungsbereich“ teil. Die verantwortliche Projektgruppe der Verbraucherschutzministerkonferenz befasst sich mit der Entwicklung von Telematiktarifen und ihren Folgen für die Verbraucher, so dass die Expertise der Forschungsstelle Versicherungsmarkt in die Diskussion eingebracht werden sollte.
- Aktuell beraten Prof. Horst Müller-Peters und Prof. Dr. Michael Völler mehrere Teams Studierender, die die Gründung eines InsurTechs anstreben.

2.4 Publikationen

Auf verschiedene Fragestellungen zu „InsurTechs und Innovation“ gehen die folgenden Publikationen ein.

- Heep-Altiner, Maria (Hrsg.): Big Data. Proceedings zum 10. FaRis & DAV Symposium am 10. Juni 2016 in Köln, Forschung am **ivw**Köln, Band 10/2016
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:832-cos4-4260>
- Völler, Michael: Erfolgsfaktoren eines Online-Portals für Akademiker. Forschung am **ivw**Köln, Band 13/2016
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:832-cos4-4213>
- Heep-Altiner, Maria, Müller-Peters, Horst, Schimikowski, Peter und Schnur, Bernd (Hrsg.): Big Data für Versicherungen – Proceedings zum 21. Kölner Versicherungssymposium am 3.11. 2016 in Köln, Forschung am **ivw**Köln, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:832-cos4-4552>
- Müller-Peters, Horst: Virtual Reality 2017, marktforschung.dossier, Oktober 2017, <https://www.marktforschung.de/hintergruende/themendossiers/virtual-reality/>
- Müller-Peters, Horst; Wagner, Fred (Hg.): Geschäft oder Gewissen? Vom Auszug der Versicherung aus der Solidargemeinschaft. Goslar 2017, ISBN 978-3-00-055896-2, http://goslar-institut.de/fileadmin/fuerAdmin/bilder/Broschueren/2017/ GESCHA%CC%88FT ODER GEWISSEN BROSCHUE RE_05.04.17_15.25_.pdf
- Müller-Peters, Horst (2017): Die Wahrnehmung und Bewertung von telematikbasierten Versicherungstarifen. In: Müller-Peters, Horst; Wagner, Fred (Hg.): Geschäft oder Gewissen? Vom Auszug der Versicherung aus der Solidargemeinschaft. Goslar 2017, ISBN 978-3-00-055896-2. http://goslar-institut.de/fileadmin/fuerAdmin/bilder/Broschueren/2017/ GESCHA%CC%88FT ODER GEWISSEN BROSCHUE RE_05.04.17_15.25_.pdf, Seite 21-47
- Völler, Michael: Interview zum Thema „InsurTechs“ im Vorfeld der Kölner InsurTech-Week (15. bis 19. Mai 2017), veröffentlicht am 03.05.2017
- Völler, Michael / Goel, Lakshmi: The Internet as an Information Source for Complex Products. Conference Proceedings, The International Academy of Business Disciplines, 29th Annual Conference, Louisiana, USA, 06.-08.04.2017

2.5 Vorträge

Die folgenden Vorträge wurden von Professoren des **ivw**Köln mit Bezug zu „InsurTechs und Innovation“ vergangenen zwei Jahren gehalten. Neben den einzeln aufgeführten Veranstaltungen hat Prof. Horst Müller-Peters in den vergangenen Jahren mehrmals Vorträge auf Gründerveranstaltungen zum Thema „Marktanalyse für Unternehmensgründer“ gehalten.

- Völler, Michael: Der Versicherungskunde in der digitalen Welt, Vortrag bei der Jahresauftakttagung der AXA Gebietsdirektion Saarpfalz am 01.03.2016 in Homburg/Saar und Vortrag bei der Fach- und Führungskräfte-Jahresauftakttagung des AXA Exklusiv Vertriebs, Köln, 26.01.2016

- Müller-Peters, Horst: Digitales Kundenverhalten, Tagung des Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Potsdam, 11.02.2016
- Müller-Peters, Horst: Big Data: Show-Stopper Datenschutz? Kongress der Deutschen Gesellschaft für Online-Forschung (GOR), Dresden, 04.03.2016
- Völler, Michael: Die digitalen Giganten und der Blumenstrauß – Kundenerwartungen und -erfahrungen in der digitalen Welt, VVAL-Jahrestagung, Köln, 28.04.2016
- Völler, Michael: Der Versicherungskunde in der digitalen Welt, BWV Bergisch Land, Wuppertal, 14. 06.2016
- Völler, Michael: Kundenverhalten in der digitalen Welt – Erwartungen und Erfahrungen, 11. Kolloquium der Deutschen Rückversicherung, Düsseldorf, 15.06.2016
- Völler, Michael: Moderation des Kaminabends „Executive Lounge“ der BusinessForum21-Konferenz „Zukunftsforum Assekuranz“, Köln, 20.06.2016
- Völler, Michael: Digitalisierung und FinTechs: Neu denken, neu handeln!, Konferenz „Zukunftsforum Assekuranz“, Köln 20.06.2016
- Völler, Michael: Vorsitz und Moderation des zweiten Tags der Konferenz „Zukunftsforum Assekuranz“, Köln, 22.06.2016
- Völler, Michael: Kundenzufriedenheit in der Assekuranz – Altes Spiel mit neuen Regeln!, Konferenz „Zukunftsforum Assekuranz“, Köln, 22.06.2016
- Völler, Michael: Improving customer experience in the insurance market, Coggin College der University of North Florida, Jacksonville/FL, 09.11.2016
- Schmidt, Jan-Philipp: Intelligente Automatisierung von Prozessen im Versicherungsunternehmen, Wirtschaftsmathematik-Kongress der Universität Ulm, Ulm, 12.11.16, und Fachkreis Versicherungsmathematik des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft (DVfVW), Köln, 16.11.2016
- Müller-Peters, Horst, Wagner, Fred: Vorstellung einer Studie zum Gerechtigkeitsempfinden der Bevölkerung im Kontext Big Data-basierter Tarifierung in Goslar, mit anschließender Podiumsdiskussion, 26.01.2017
- Völler, Michael / Goel, Lakshmi: The Internet as Information Source for Complex Products. 29. IABD-Jahreskonferenz, New Orleans, Louisiana, 07.04.2017
- Müller-Peters, Horst, Wagner, Fred: Eröffnungsvortrag auf dem IBM Versicherungskongress in Potsdam: Jeder für sich, Keiner für Alle? Potenziale und Grenzen der Tarifierung durch Vernetzung und Big Data, 26.04.2017
- Müller-Peters, Horst: Vortrag auf der Auftaktveranstaltung zur Kölner InsurTech-Week zum Thema „Versicherung – was ist das?“, 15.05.2017
- Völler, Michael: Vertretung des InsurLab Gemany bei der „InsurTech Unkonferenz“ zu dem Thema „Vision für Köln“. Kölner InsurTech-Week, 18.05.2017

- Müller-Peters, Horst: Moderation in Heidelberg des „Leipziger Gesprächskreis Versicherungsmarketing“ zum Thema „Digitales Marketing“, 25.10.2016
- Schmidt, Jan-Philipp: Data Mining – Grundlagen, Konzepte und Techniken, Fokustag Gesundheitsforen Leipzig, Leipzig, 27.11.2017

2.6 Gastvorträge am ivwKöln

Im Rahmen des Moduls CRM im Master-Studiengang Versicherungswesen halten Experten aus der Assekuranz Vorträge. Im Folgenden werden nur die Gastvorträge aufgeführt, die einen Bezug zum Thema „InsurTechs und Innovation“ aufweisen.

- Axel Stempel, Geschäftsführer HEUTE UND MORGEN: Digitale und analoge Kontaktkanäle aus Kundensicht, 4.11.2016
- Jasmin Schirmer (ivwKöln-Alumna Master), Sopra Steria Consulting: Big Data basierte Versicherungsprodukte – Akzeptanz, Erfahrungen und Zukunftsperspektive, 23.12.2016
- Claudine Petit, Director Marketing CEUR questback: Real Time Customer Feedback Management, 13.01.2017
- Dominik Groenen, Gründer und Gesellschafter, Flypper, Hannover: Flypper – smart, digital and data driven! Köln, 09.06.2017
- Jens Jennissen, Gründer und Geschäftsführer, fairr.de, Berlin: Entwicklung von innovativen Altersvorsorgeprodukten, Köln, 09.06.2017
- Dr. Roman Rittweger, Gründer und CEO, ottonova, München: Einsatz von IT zum Kundennutzen bei InsurTechs der neuesten Generation, Köln, 09.06.2017
- Volker Schulz, Geschäftsführer Volker Schulz Consulting, Winnenden: Besondere Chancen und Herausforderungen für InsurTechs im Sachversicherungsmarkt, Köln, 09.06.2017
- Dr. Torsten Oletzky, kommissarischer Geschäftsführer InsurLab Germany, „Digitalisierung an der Kundenschnittstelle: Chancen und Grenzen für Versicherer“, 21.11.2017
- Dr. Thomas Zabel, Bereichsleiter Markt- und Kundenanalyse, LVM Versicherung, Big Data in der Praxis: Analytische Verfahren enttarnen Betrüger „Die Betrugserkennung in der Assekuranz am Beispiel der Kraftfahrtversicherung“, 05.12.2017
- Tim Jannusch, Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit Promotionsabsicht, Forschungsstelle Versicherungsmarkt des ivwKöln, „Steigerung der Kundenzufriedenheit durch Smart Home – Realität oder Utopie?“, 15./19.12.2017

3 Weitere Aktivitäten zum Thema „Digitalisierung und Innovation“

In den vergangenen beiden Jahren gab es darüber hinaus weitere Aktivitäten am **ivwKöln**, die zwar nicht das engere Feld „InsurTechs“ betreffen, aber wichtige Erkenntnisse zu „Digitalisierung und Innovation“ hervorbrachten.

3.1 Projektarbeiten

Die folgenden Themen wurden in den vergangenen zwei Jahren in den verschiedenen Lehr- und Forschungsformaten bearbeitet.

3.1.1 PAM und PAMA

- Betrugsprävention – Chancen, Grenzen und Handlungsoptionen in der öffentlichen Kommunikation (PAMA)
- Entwicklung eines Zielgruppenproduktes für die Marktforschungsbranche (PAMA)
- Verhaltenswissenschaftliche Optimierung von Anträgen in der Berufsunfähigkeitsversicherung (PAMA)

3.1.2 Abschlussarbeiten im Bachelor- und Master-Studiengang

- Chancen, Risiken und Herausforderungen bei der Implementierung von Facebook im Versicherungsvertrieb, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Cyber-Risiken: Vergleich aktueller Deckungskonzepte der Versicherer mit den Musterbedingungen des GDV-Schwerpunkt Drittschadendeckung, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Die Ausgestaltung der Cyber-Police für rechts- und steuerberatende sowie wirtschaftsprüfende Berufe, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Die Deckung von Cyber-Risiken, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Die Generation Y im Blick auf die Anforderungen an Marketing-Manager, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Die Verflechtung von Lean Six Sigma und Customer Journey am Beispiel des Projektes „Customer Journey Wiederanlage Lebensversicherung“, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Digitale Personalbeschaffung – Social Media als Recruitinginstrument, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Gesellschaftliche und versicherungstechnische Auswirkungen von autonomen Fahrzeugen, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
- Innovation in der deutschen Assekuranz unter besonderer Berücksichtigung der Produktentwicklung, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums

-
- Innovationsgrad von neuartigen Annexprodukten in den Lebensbereichen Mobilität, Gesundheit und Wohnen, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Innovationsstrategien für einen mittelgroßen Versicherer, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Integration einer App zur Risikoeinstufung bei Hochwasser in den Angebots- und Antragsprozess des Vermittlers – eine konzeptionelle Betrachtung, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Kundensegmente der privaten Krankenversicherung und ihr Einfluss auf die Digitalisierung des Tarifs, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Pay-as-you-live-Versicherungsprodukte am Beispiel Vitality, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Social Media Marketing in der Versicherungswirtschaft für die Generation Y am Beispiel von Direktversicherern, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums
 - Veränderung der Risikoprüfung am Point of Sale der Lebensversicherung, Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums

3.2 Publikationen

In den vergangenen zwei Jahren haben wir unsere Publikationsaktivitäten auf das Themenfeld „InsurTechs und Innovation“ konzentriert.

3.3 Vorträge

- Heep-Altiner, Maria: Big Data, Mitgliederversammlung des **ivw**Köln Fördervereins, Köln, 03.05.2016

3.4 Gastvorträge am ivwKöln

- Philipp Kreuzberg (**ivw**Köln-Alumnus Master), Zurich: Kundenportale in der Versicherungswirtschaft, Köln, 15.01.2016
- Jörg Wälder, Senior Executive Financial Services, KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft: Digitalisierung in der Kompositversicherung, Köln, 20.01.2016
- Michael Kullmann, Partner MSR Consulting Group, „Nachhaltige Mobilisierung durch innovatives CX-Management“, 24.10.2017
- Dr. Michael Ziegler, Vorstand Marathon Finanz AG, „Zielgruppenorientierung und CRM am Beispiel eines Versicherungsmaklers“, 07.11.2017
- Dr. Gunther Schwarz, Senior Advisor Bain & Company, „Net-Promoter-Score und Customer Experience“, 17.11.2017

4 Besondere Kontakte des ivwKöln

Prof. Horst Müller-Peters hat breite Erfahrung als Gründer, Beirat und Gesellschafter in mehreren Start-Up-Unternehmen:

- Der Smart News Fachverlag ist ein Online-Medienunternehmen mit Branchenportalen in der Beratungs- und Informationswirtschaft; www.consulting.de und www.marktforschung.de. (Verbunden als Hauptgesellschafter und Herausgeber)
- Die SituatiVe-GmbH ist eines der ersten InsurTech-Unternehmen und bietet situative Versicherungsprodukte per App – als White-Label-Lösung in Kooperation mit Versicherern sowie unter der Eigenmarke AppSichern. (Verbunden als Gesellschafter und Beirat)
- Als Mitgründer, Gesellschafter und Vorstandsvorsitzender von psychonomics AG Pionier in der Online-Marktforschung, Gründung von insgesamt sieben Tochterunternehmen, u. a. der WebFrager GmbH (einer der ersten Online-Panel-Anbieter) sowie Great Place to Work Deutschland, sowie Aufbau einer umfassenden Online-Forschung bei psychonomics selbst. Exit 2007 durch Verkauf an die internationale YouGov-Gruppe.
- Die Gründung eines zielgruppen-spezifischen Online-Maklers (basierend auf studentischen Entwicklungsprojekten) wurde in 2015 umfassend geplant, dann allerdings aufgrund eines zu negativen Business-Plans nicht umgesetzt.

Daneben ist Prof. Horst Müller-Peters Jurymitglied des Innovationswettbewerbes der Markel-Versicherungsgruppe sowie voraussichtlich ab 2017 des Innovationswettbewerbes des IT- und Beratungsunternehmens Adesso.

Für den Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Onlineforschung (DGOF) sitzt er im Programmkomitee der internationalen Konferenz GeneralOnlineResearch und organisiert regelmäßig den Programmteil „Applied Online Research“.

Prof. Dr. Michael Völler ist seit 2011 Jurymitglied des „Service-Innovationspreises“ bzw. des jährlichen Preises für die YouGov Kunden-Innovation, der vom Marktforschungsinstitut YouGov Deutschland AG ins Leben gerufen wurde.

5 Zukünftige Aktivitäten

Auch im Jahr 2018 wird es Veranstaltungen und Forschungsvorhaben zu den Themenbereichen „InsurTechs und Innovation“ bzw. „Digitalisierung und Innovation“ geben. Im Folgenden werden die Termine und Publikationen genannt, die derzeit schon feststehen.

- Vortrag von Prof. Dr. Michael Völler am 20. März 2018 auf dem Petersberg, Königswinter, zum Thema „Der Versicherungskunde in der digitalen Welt“.
- Vortrag von Prof. Horst Müller-Peters auf der wissenschaftlichen Tagung des BdV am 12. April in Berlin zum Thema "Personalisierte Tarife aus verhaltensökonomischer Sicht".

Impressum

Diese Veröffentlichung erscheint im Rahmen der Online-Publikationsreihe „Forschung am **ivwKöln**“. Eine vollständige Übersicht aller bisher erschienenen Publikationen findet sich am Ende dieser Publikation und kann [hier](#) abgerufen werden.

Forschung am ivwKöln, 3/2018
ISSN (online) 2192-8479

Michaele Völler, Horst Müller-Peters: InsurTech Karte ivwKöln 1/2018 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln

Köln, Februar 2018

Schriftleitung / editor's office:

Prof. Dr. Jürgen Strobel

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3270

Fax +49 221 8275-3277

Mail juergen.strobel@th-koeln.de

Web www.th-koeln.de

Herausgeber der Schriftenreihe / Series Editorship:

Prof. Dr. Lutz Reimers-Rawcliffe

Prof. Dr. Peter Schimikowski

Prof. Dr. Jürgen Strobel

Kontakt Autor / Contact author:

Prof. Dr. Michaele Völler

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3712

Fax +49 221 8275-3277

Mail michaele.voeller@th-koeln.de

Web www.ivw-koeln.de

Prof. Dr. Horst Müller-Peters

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3547

Fax +49 221 8275-3277

Mail horst.mueller-peters@th-koeln.de

Web www.ivw-koeln.de

Publikationsreihe „Forschung am ivwKöln“

Die Veröffentlichungen der Online-Publikationsreihe "Forschung am ivwKöln" (ISSN: 2192-8479) werden üblicherweise über [Cologne Open Science](#) (Publikationsserver der TH Köln) veröffentlicht. Die Publikationen werden hierdurch über nationale und internationale Bibliothekskataloge, Suchmaschinen sowie andere Nachweisinstrumente erschlossen.

Alle Publikationen sind auch kostenlos abrufbar unter www.ivw-koeln.de.

2018

2/2018 Schmidt: InsurTech. Proceedings zum 12. FaRis & DAV Symposium am 9. Juni 2017 in Köln

1/2018 Institut für Versicherungswesen: [Forschungsbericht für das Jahr 2017](#)

2017

8/2017 Materne, Pütz: [Alternative Capital und Basisrisiko in der Standardformel \(non-life\) von Solvency II](#)

7/2017 Knobloch: [Konstruktion einer unterjährlichen Markov-Kette aus einer jährlichen Markov-Kette - Eine Verallgemeinerung des linearen Ansatzes](#)

6/2017 Goecke, Oskar (Hrsg.): [Risiko und Resilienz. Proceedings zum 11. FaRis & DAV Symposium am 9. Dezember 2016 in Köln](#)

5/2017 Grundhöfer, Dreuw, Quint, Stegemann: [Bewertungsportale - eine neue Qualität der Konsumenteninformation?](#)

4/2017 Heep-Altiner, Mehring, Rohlf's: [Bewertung des verfügbaren Kapitals am Beispiel des Datenmodells der „IVW Privat AG“](#)

3/2017 Müller-Peters, Völler: [InsurTech Karte ivwKöln 1/2017 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln](#)

2/2017 Heep-Altiner, Müller-Peters, Schimikowski, Schnur (Hrsg.): [Big Data für Versicherungen. Proceedings zum 21. Kölner Versicherungssymposium am 3. 11. 2016 in Köln](#)

1/2017 Institut für Versicherungswesen: [Forschungsbericht für das Jahr 2016](#)

2016

13/2016 Völler: [Erfolgsfaktoren eines Online-Portals für Akademiker](#)

12/2016 Müller-Peters, Gatzert: Todsicher: Die Wahrnehmung und Fehlwahrnehmung von Alltagsrisiken in der Öffentlichkeit (erscheint 2017)

11/2016 Heep-Altiner, Penzel, Rohlf's, Voßmann: [Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Leben AG“](#)

10/2016 Heep-Altiner (Hrsg.): [Big Data. Proceedings zum 10. FaRis & DAV Symposium am 10. Juni 2016 in Köln](#)

9/2016 Materne, Pütz, Engling: [Die Anforderungen an die Ereignisdefinition des Rückversicherungsvertrags: Eindeutigkeit und Konsistenz mit dem zugrundeliegenden Risiko](#)

8/2016 Rohlf's (Hrsg.): [Quantitatives Risikomanagement. Proceedings zum 9. FaRis & DAV Symposium am 4. Dezember 2015 in Köln](#)

7/2016 Eremuk, Heep-Altiner: [Internes Modell am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“](#)

6/2016 Heep-Altiner, Rohlf's, Dağoğlu, Pulido, Venter: [Berichtspflichten und Prozessanforderungen nach Solvency II](#)

5/2016 Goecke: [Collective Defined Contribution Plans - Backtesting based on German capital market data 1955 - 2015](#)

4/2016 Knobloch: [Bewertete inhomogene Markov-Ketten - Spezielle unterjährliche und zeitstetige Modelle](#)

- 3/2016 Völler (Hrsg.): Sozialisiert durch Google, Apple, Amazon, Facebook und Co. – Kundenerwartungen und –erfahrungen in der Assekuranz. Proceedings zum 20. Kölner Versicherungssymposium am 5. November 2015 in Köln
- 2/2016 Materne (Hrsg.): Jahresbericht 2015 des Forschungsschwerpunkts Rückversicherung
- 1/2016 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2015

2015

- 11/2015 Goecke (Hrsg.): Kapitalanlagerisiken: Economic Scenario Generator und Liquiditätsmanagement. Proceedings zum 8. FaRis & DAV Symposium am 12. Juni 2015 in Köln
- 10/2015 Heep-Altiner, Rohlf's: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“ – Teil 2
- 9/2015 Goecke: Asset Liability Management in einem selbstfinanzierenden Pensionsfonds
- 8/2015 Strobel (Hrsg.): Management des Langlebigkeitsrisikos. Proceedings zum 7. FaRis & DAV Symposium am 5.12.2014 in Köln
- 7/2015 Völler, Wunder: Enterprise 2.0: Konzeption eines Wikis im Sinne des prozessorientierten Wissensmanagements
- 6/2015 Heep-Altiner, Rohlf's: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“
- 5/2015 Knobloch: Momente und charakteristische Funktion des Barwerts einer bewerteten inhomogenen Markov-Kette. Anwendung bei risikobehafteten Zahlungsströmen
- 4/2015 Heep-Altiner, Rohlf's, Beier: Erneuerbare Energien und ALM eines Versicherungsunternehmens
- 3/2015 Dolgov: Calibration of Heston's stochastic volatility model to an empirical density using a genetic algorithm
- 2/2015 Heep-Altiner, Berg: Mikroökonomisches Produktionsmodell für Versicherungen
- 1/2015 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2014

2014

- 10/2014 Müller-Peters, Völler (beide Hrsg.): Innovation in der Versicherungswirtschaft
- 9/2014 Knobloch: Zahlungsströme mit zinsunabhängigem Barwert
- 8/2014 Heep-Altiner, Münchow, Scuzzarello: Ausgleichsrechnungen mit Gauß Markow Modellen am Beispiel eines fiktiven Stornobestandes
- 7/2014 Grundhöfer, Röttger, Scherer: Wozu noch Papier? Einstellungen von Studierenden zu E-Books
- 6/2014 Heep-Altiner, Berg (beide Hrsg.): Katastrophenmodellierung - Naturkatastrophen, Man Made Risiken, Epidemien und mehr. Proceedings zum 6. FaRis & DAV Symposium am 13.06.2014 in Köln
- 5/2014 Goecke (Hrsg.): Modell und Wirklichkeit. Proceedings zum 5. FaRis & DAV Symposium am 6. Dezember 2013 in Köln
- 4/2014 Heep-Altiner, Hoos, Krahorst: Fair Value Bewertung von zedierten Reserven
- 3/2014 Heep-Altiner, Hoos: Vereinfachter Nat Cat Modellierungsansatz zur Rückversicherungsoptimierung
- 2/2014 Zimmermann: Frauen im Versicherungsvertrieb. Was sagen die Privatkunden dazu?
- 1/2014 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2013

2013

- 11/2013 Heep-Altiner: Verlustabsorbierung durch latente Steuern nach Solvency II in der Schadenversicherung, Nr. 11/2013
- 10/2013 Müller-Peters: Kundenverhalten im Umbruch? Neue Informations- und Abschlusswege in der Kfz-Versicherung, Nr. 10/2013
- 9/2013 Knobloch: Risikomanagement in der betrieblichen Altersversorgung. Proceedings zum 4. FaRis & DAV-Symposium am 14. Juni 2013
- 8/2013 Strobel (Hrsg.): Rechnungsgrundlagen und Prämien in der Personen- und Schadenversicherung - Aktuelle Ansätze, Möglichkeiten und Grenzen. Proceedings zum 3. FaRis & DAV Symposium am 7. Dezember 2012
- 7/2013 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich - Backtesting
- 6/2013 Knobloch: Konstruktion einer unterjährlichen Markov-Kette aus einer jährlichen Markov-Kette
- 5/2013 Heep-Altiner et al. (Hrsg.): Value-Based-Management in Non-Life Insurance
- 4/2013 Heep-Altiner: Vereinfachtes Formelwerk für den MCEV ohne Renewals in der Schadenversicherung
- 3/2013 Müller-Peters: Der vernetzte Autofahrer – Akzeptanz und Akzeptanzgrenzen von eCall, Werkstattvernetzung und Mehrwertdiensten im Automobilbereich
- 2/2013 Maier, Schimikowski (beide Hrsg.): Proceedings zum 6. Diskussionsforum Versicherungsrecht am 25. September 2012 an der FH Köln
- 1/2013 Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2012

2012

- 11/2012 Goecke (Hrsg.): Alternative Zinsgarantien in der Lebensversicherung. Proceedings zum 2. FaRis & DAV-Symposiums am 1. Juni 2012
- 10/2012 Klatt, Schiegl: Quantitative Risikoanalyse und -bewertung technischer Systeme am Beispiel eines medizinischen Gerätes
- 9/2012 Müller-Peters: Vergleichsportale und Verbraucherwünsche
- 8/2012 Füllgraf, Völler: Social Media Reifegradmodell für die deutsche Versicherungswirtschaft
- 7/2012 Völler: Die Social Media Matrix - Orientierung für die Versicherungsbranche
- 6/2012 Knobloch: Bewertung von risikobehafteten Zahlungsströmen mithilfe von Markov-Ketten bei unterjährlicher Zahlweise
- 5/2012 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich - Simulationsrechnungen
- 4/2012 Günther (Hrsg.): Privat versus Staat - Schussfahrt zur Zwangsversicherung? Tagungsband zum 16. Kölner Versicherungssymposium am 16. Oktober 2011
- 3/2012 Heep-Altiner/Krause: Der Embedded Value im Vergleich zum ökonomischen Kapital in der Schadenversicherung
- 2/2012 Heep-Altiner (Hrsg.): Der MCEV in der Lebens- und Schadenversicherung - geeignet für die Unternehmenssteuerung oder nicht? Proceedings zum 1. FaRis & DAV-Symposium am 02.12.2011 in Köln
- 1/2012 Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2011

2011

- 5/2011 Reimers-Rawcliffe: Eine Darstellung von Rückversicherungsprogrammen mit Anwendung auf den Kompressionseffekt
- 4/2011 Knobloch: Ein Konzept zur Berechnung von einfachen Barwerten in der betrieblichen Altersversorgung mithilfe einer Markov-Kette
- 3/2011 Knobloch: Bewertung von risikobehafteten Zahlungsströmen mithilfe von Markov-Ketten
- 2/2011 Heep-Altiner: Performanceoptimierung des (Brutto) Neugeschäfts in der Schadenversicherung
- 1/2011 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich